



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres 2023

Die Haushaltssatzung 2023 wurde durch die Gemeindevertretung am 25.01.2023 beschlossen und am 22.02.2023 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

Im Haushaltsplan 2023 betrug das ordentliche Ergebnis bzw. Jahresergebnis -223.291,00 €.

Der Eigenanteil in Höhe von 1.796.061,53 € für das Entschuldungsprogramm HESSENKASSE ist, beginnend ab dem Jahr 2019, jährlich an das Sondervermögen zu entrichten und beträgt 118.700,00 € bzw. 25,00 € je Einwohner.

Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses wies das **ordentliche Ergebnis** zum 31. Dezember 2023 einen **Überschuss in Höhe von 977.036,62 €** aus. Bei dem **außerordentlichen Ergebnis** hat sich ein **Fehlbetrag in Höhe von 34.602,69 €** ergeben. Das **Jahresergebnis (Überschuss)** betrug insgesamt **942.433,93 €**.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung um 1.200.327,62 € resultiert zum einen aus Mehrerträgen in Höhe von rd. 331.000 €, zum anderen aus Minderaufwendungen in Höhe von rd. 740.000 €. Gleichzeitig schnitt auch das Finanzergebnis um rd. 130.000 € besser ab, als vermutet wurde.

Dabei sind im Berichtsjahr rd. 127.000 € Mehrerträge aus Gewerbesteuern und rd. 116.000 € aus der Auflösung von Sonderposten erzielt worden. Geringere Erträge fielen in Höhe von rd. 52.000 € bei den Zuweisungen an. Die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen in Höhe von 318.585,00 € lagen deutlich über dem Planansatz (+233.985,00 €) und trugen damit ebenfalls zur Ergebnisverbesserung bei.

Geringere Aufwendungen wurden bei den Personalaufwendungen (rd. 462.000 €) und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rd. 266.000 €) erzielt. Des Weiteren lagen auch die Abschreibungen (-51.904,57 €) und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (-23.912,14 €), genau wie die Steueraufwendungen (-15.791,08 €) unter den jeweiligen Ansätzen des Haushaltsplans.

Die Versorgungsaufwendungen lagen hingegen rd. 81.000 € über dem Planansatz.

Die ordentlichen Erträge betrugen insgesamt 11.877.071,52 € und damit 330.959,52 € mehr als geplant. Die ordentlichen Aufwendungen standen den Erträgen mit 10.906.689,91 € gegenüber, was einem Minderaufwand in Höhe von 740.080,09 € gegenüber der Planung (11.646.770,00 €) entsprach.

Das um 129.288,01 € höher ausfallende Finanzergebnis führt zusammen mit den Mehrerträgen und Minderaufwendungen im Berichtsjahr zu einem deutlich verbesserten ordentlichen Ergebnis gegenüber der Planung in Höhe von 977.036,62 €. Die Verbesserung gegenüber der angenommenen Planung in Höhe von -223.291,00 € beläuft sich auf 1.200.327,62 €.

Dies zeigt sich auch in der Finanzrechnung. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug statt der geplanten 428.312,00 € insgesamt 1.301.845,76 € und verbesserte sich somit um 873.533,76 €.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** wurde der Planansatz von 20.100,00 € nicht erreicht. Die tatsächlichen Einnahmen betrugen 15.648,86 €.

Aus den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** gingen 23.821,71 € weniger als geplant ein. Die Einnahmen hier beliefen sich auf 1.592.485,29 € (Plan = 1.616.307,00 €).

Bei den **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** wurde der geplante Ansatz in Höhe von 446.440,00 € um 18.835,55 € verfehlt. Die größten Posten, die hier abgebildet werden, sind die Verwaltungs- und Sachkostenerstattungen des Abwasserverbandes Mülmischthal in Höhe von 107.290,00 € sowie die Auflösung des Investitionskostenanteils in Höhe von 27.675,46 €. Darüber hinaus sind Erträge im Rahmen des IKZ Fördermittelmanagement in Höhe von 67.380,45 € angefallen. Außerdem enthalten in dieser Position ist die Überschussbeteiligung in Höhe von 22.642,52 € aus dem gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk, die Erstattung von Verwaltungskosten durch die Abfallentsorgung des Landkreises (23.822,82 €) sowie der Kreiszuschuss – Personalkosten – für die Jugendarbeit (8.501,15 €). Verfehlt wurden die Planansätze bei den Erstattungen im Rahmen der Reparaturen von Hauswasseranschlüssen.

Die **aktivierten Eigenleistungen** betrugen 3.084,95 € (Planung = 400,00 €) und resultieren aus Leistungen im Zusammenhang mit vier Wasserhausanschlüssen sowie der E-Ladesäule am Rathaus.

Die gesamten **Steuereinnahmen** fielen um insgesamt 86.792,09 € höher gegenüber den Planansätzen in Höhe von 5.603.098,00 € aus.

Die Planansätze für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, für die Grundsteuern A und B sowie für die Hundesteuer wurden dabei nahezu erreicht, sodass sich hier nur geringfügige Abweichungen ergeben haben. Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer in Höhe von 1.225.000,00 € wurde sogar um 127.691,43 € übertroffen. Allerdings sind die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer geringer ausgefallen und lagen zum 31.12.2023 bei 3.102.596,34 €, was einem Minus gegenüber der Planung von 38.663,66 € entspricht.

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens an Kapitalertragsteuer nach § 43 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 bis 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes. Dabei wird der Anteil in jedem Bundesland extra berechnet. Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage und der Preisentwicklung sowie der damit verbundenen Kaufkraft hat sich dieser Posten im zweiten Halbjahr deutlich verringert.

Die **Erträge aus Transferleistungen** (Familienleistungsausgleich) wichen vom Planansatz (198.536,00 €) um 103,00 € ab.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** sind gegenüber der Planung um 52.028,31 € niedriger ausgefallen. Die Mindererträge sind in der Hauptsache auf die ausgebliebene Zuweisung des Landes für den Hochwasserschutz (80.000,00 €) zurückzuführen. Die Leistungen nach dem „Gute KiTa Gesetz“ fielen um 11.250,00 € geringer aus als geplant, konnten jedoch durch außerplanmäßige Erträge für „PiVa Ausbildung / Praxisanleitung“ (17.800,00 €) und „begleitende Hilfe im Arbeitsleben“ (10.197,00 €) insgesamt ausgeglichen werden.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten lagen 116.326,12 € über der Planung des Jahres 2023. Mehrerträge aus Auflösungen von Sonderposten aus Investitionszuweisungen (+20.377,68 €), aus der Gebührenausschleichsrücklage (+161.254,00 €) sowie Mindererträge durch nicht erzielte Auflösungen von sonstigen Sonderposten aus Investitionen (-73.000 €) führten zu diesem Ergebnis.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** wurde der Planansatz um 224.190,07 € übertroffen. Die Gesamtsumme im Berichtsjahr belief sich auf 438.814,07 €. Größte Position hierbei ist die Herabsetzung von Rückstellungen (u.a. Pensions- und Beihilferückstellungen) sowie die Konzessionsabgaben. Ausschlaggebend für die deutliche Überschreitung des Ansatzes war die Herabsetzung der Pensionsrückstellung für einen in Pension befindlichen Beamten.

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 sind die **Personalaufwendungen** um 201.914,88 € gestiegen. Sie betrugen in 2023 = 3.281.841,56 €, lagen damit aber noch deutlich unter dem Haushaltsansatz von 3.744.260,00 €.

Die **Versorgungsaufwendungen** (Beiträge Versorgungskasse sowie Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen) betrugen 295.226,52 € und fielen 81.226,52 € höher aus als geplant. Lt. den Berechnungen der KVK BeamtenVersorgungskasse waren höhere Zuführungen für die Pensions- und Beihilferückstellungen (+53.363,00 €) nötig. Auch die Aufwendungen an die Versorgungskasse überstiegen den Planansatz (+27.863,52 €).

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** fielen gegenüber der Planung (1.900.218,00 €) deutlich niedriger, nämlich um 266.098,22 € aus.

Die **Abschreibungen** fielen im Berichtsjahr etwas geringer aus als geplant und lagen bei 1.010.466,43 € (-51.904,57 € ggü. Planansatz). Zurückzuführen ist das auf die Abschreibungen wegen Uneinbringlichkeit sowie die Einzelwertberichtigung und die sonstigen Abschreibungen.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse lagen unter dem Planansatz und betrugen 1.024.962,86 € (-23.912,14 € ggü. Planung). Leicht gestiegene IKZ-Kosten wurden durch niedrigere Aufwendungen für die Kooperation mit Kirchengemeinden nahezu ausgeglichen.

Bei den **Steueraufwendungen** wurde im Vergleich zur Planung (3.672.866,00 €) weniger Geld aufgewandt (-15.791,08 €). Dabei fiel die zu zahlende Heimatumlage um 4.125,62 € geringer aus und auch für die Gewerbesteuerumlage mussten 12.314,38 € weniger ausgegeben werden.

Insgesamt betrugen die **ordentlichen Aufwendungen** 10.906.689,91 €. Damit ergab sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 180.937,84 €. Der Planansatz wurde dennoch um 740.080,09 € unterschritten.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Vermögensentwicklung und Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

Die Bilanzsumme ist zum 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr um 66.457,88 € auf 20.492.710,44 € gestiegen.

Das **Anlagevermögen** hat sich von 17.726.867,67 € um 312.307,17 € auf 17.414.560,55 € aufgrund der Abschreibungen und dem geringen Investitionsvolumen (im Verhältnis zum gesamten Vermögen) im Berichtsjahr vermindert. Im Anlagevermögen zusammengefasst sind die Bilanzpositionen Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen.

Die **Immateriellen Vermögensgegenstände** hatten im Berichtsjahr einen Wert in Höhe von 1.365.762,71 € (-36.691,33 €). Lediglich bei Konto 02400000 (Lizenzen) gab es durch den Erwerb von neuer Software einen Zugang im Berichtsjahr. Zudem erhöhte sich auch der Bestand des Konto 03570000 (Investitionszuschüsse an private Unternehmen – hier: Waldkindergarten). Insgesamt haben jedoch auch hier die Abschreibungen für einen Rückgang der Gesamtposition gesorgt.

Der Bilanzwert der **Sachanlagen** verringerte sich im Berichtsjahr auf 13.960.554,96 € um 282.957,72 € gegenüber dem Vorjahreswert (14.243.512,68 €). In der Hauptsache resultieren die Verminderungen in dieser Position aus den Abschreibungen.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** betrugen im Berichtsjahr 904.233,54 € (Vorjahr: 442.565,19 €).

Die **Finanzanlagen** sind um 7.341,93 € auf 2.088.242,88 € gestiegen. Abgebildet werden hier die Werte der Beteiligungen sowie Genossenschaftsanteile und die Versorgungsrücklage für Beamte.

Bei den **Forderungen** ist eine Verminderung um 86.790,90 € zu verzeichnen. Sie betragen zum 31.12.2023 insgesamt 741.929,66 € und resultieren im Einzelnen aus:

Bezeichnung:	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen	283.217,61 €	302.070,22 €
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	130.298,02 €	108.707,54 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98,00 €	439,80 €
Sonstige Vermögensgegenstände	328.316,03 €	417.503,00 €
Summe:	741.929,66 €	828.720,56 €

Bei den **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** handelt es sich um Investitionszuweisungen gegen Bund, Land und Gemeinden sowie dem sonstigen Bereich. Hier sind die Forderungen gegenüber dem Vorjahr um 18.852,61 € gesunken. Die größten hier abgebildeten Posten sind die Fördermittel des Konjunkturprogramms (Bund und Land) und des Kommunalinvestitionsprogramms (Land).

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in Höhe von 130.298,02 € setzen sich aus den Gemeindesteuern, Gebühren und Beiträgen zusammen und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 21.590,48 € erhöht.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Dabei resultiert diese Erhöhung in der Hauptsache in den Forderungen aus Beiträgen. So wurden am Jahresende (20.12.2023) Bescheide für Erschließungsbeiträge zum Sonnenhangweg versandt, die jedoch erst im Jahr 2024 bezahlt wurden. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung ist hiervon noch eine Position offen (Widerspruchsverfahren). Erfreulicherweise haben sich die Forderungen aus Steuern, trotz der deutlichen Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B, nicht erhöht, sondern sind weiter gesunken.

Bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ergibt sich eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um rund 340,00 €. Bei den hier offenen Forderungen handelt es sich um nicht gezahlte Pachten.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich im Wesentlichen aus Steuererstattungen, Schadenersatz, der Rechnungsabgrenzung und den Müllgebühren zusammen. Außerdem werden hier die debitorischen Kreditoren (Erstattungen aus ursprünglichen Auszahlungen) abgebildet. Im Gegensatz zum Vorjahr haben sich die Sonstigen Vermögensgegenstände um 89.186,97 € verringert.

Der Bestand an **flüssigen Mittel** verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 427.602,06 € auf nun 2.282.247,33 € und stellt sich zum 31.12.2023 wie folgt dar:

Sachkonto	Bezeichnung	Bilanzwert 31.12.2023	Bilanzwert 31.12.2022
28001100	Festgelder	1.000.000,00 €	0,00 €
28002000	Kasseler Sparkasse	1.205.904,81 €	1.786.327,09 €
28003000	Raiffeisenbank Baunatal eG	76.016,21 €	66.146,25 €
28009000	Kasseler Sparkasse – Investitionskonto	0,04 €	0,04 €
28800000	Barkasse	326,27 €	2.171,89 €
	Summe:	2.282.247,33 €	1.854.645,27 €

Der Bestand der **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** beträgt 53.972,90 € (Vorjahr: 16.019,06 €). Hiervon entfallen 16.907,01 € auf die Beamtenbezüge für Januar 2024. Der Betrag von 37.065,89 € für die Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet verschiedene Versicherungsbeiträge (Haftpflicht, KFZ, etc.) für das Jahr 2024.

PASSIVA

Auf der Passivseite hat sich das **Eigenkapital** von 5.453.824,06 € um 942.433,93 € auf jetzt 6.396.257,99 € im Jahr 2023 erhöht.

Die **Netto-Position** des Eigenkapitals beträgt unverändert 4.388.214,61 €.

Im Rahmen der HESSENKASSE wurde im Jahr 2018 die Verrechnung von ordentlichen Altfehlbeträgen gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO mit dem Eigenkapital vorgenommen. Die Verrechnung von außerordentlichen Altfehlbeträgen mit dem Eigenkapital ist gemäß § 25 GemHVO und im Zusammenhang mit der HESSENKASSE nicht vorgesehen. Diese sollen aber innerhalb von 5 Jahren ausgeglichen werden. Der außerordentliche Ergebnisvortrag aus Vorjahren beträgt zum 31.12.2023 noch -139.424,83 €, währenddessen der ordentliche Ergebnisvortrag aus Vorjahren keinen Bestand ausweist.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses waren zum 31.12.2023 in Höhe von 1.205.034,28 € vorhanden.

Sonderrücklagen bestanden bei der Gemeinde Söhrewald im Berichtsjahr nicht.

Die **Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen** setzen sich zusammen aus Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (Bund, Land und Gemeinden), hierzu zählen auch die Zuweisungen im Rahmen des Konjunkturprogramms und KIP, Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich und Investitionsbeiträgen und haben sich von 5.071.744,20 € im Vorjahr auf nun 4.851.141,06 € verringert.

Die **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** beinhalten maßnahmenbezogene Sonderposten, für z.B. den Mehrgenerationenplatz oder andere Maßnahmen, die durch Spenden umgesetzt wurden. Zudem wird unter Konto 36900100 – Sonderposten für den Gebührenaussgleich – eine Summe in Höhe von 192.870,00 € abgebildet, die sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung		Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2022
Gebührenaussgleichsrücklage für die Abwasserbeseitigung		174.340,00 €	272.217,00 €
Gebührenaussgleichsrücklage für die Wasserversorgung		18.530,00 €	33.663,00 €
Summe:		192.870,00 €	305.880,00 €

Die Gebührenaussgleichsrücklagen für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden aufgrund der gebührenrechtlichen Nachkalkulationen (durch Büro Allevo Kommunalberatung, Meerbusch) zum 31.12.2023 angepasst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben sich aufgrund der vorliegenden Berechnungen der KVK-Zusatzversorgungskasse von 2.708.792,03 € um 158.542,54 € auf 2.550.249,49 € verringert. Dabei wurden im Berichtsjahr 318.585,00 € ertragswirksam aufgelöst und 160.042,46 € aufwandswirksam den Rückstellungen zugeführt.

Die **sonstigen Rückstellungen** haben sich um 15.391,58 € auf 132.094,13 € erhöht. Dieser Posten beinhaltet Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten (27.000,00 €; für die Prüfung der Jahresabschlüsse) sowie für ungewisse Verbindlichkeiten (50.000,00 €; HLG Wohnbaugebiet „Weihnachtsbaumschonung“ + 29.977,99 €; Abrechnung IKZ-IT Niestetal). Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 konnte ein Betrag i.H.v. 10.000,00 € aus den Rückstellungen aufgelöst werden, wenngleich für die Prüfung des Jahresabschluss zum 31.12.2023 ein Betrag von 12.000,00 € der Rückstellung zugeführt wurde. Neu gebildet wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in Höhe von insgesamt 25.116,14 €. Hierin enthalten sind der Austausch von Fenstern im Clubhaus Wellerode (9.490,25 €) und zwei Industrietoren für das Bauhofsgebäude (15.625,89 €).

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen** sind von 3.819.036,77 € um 219.903,05 € auf jetzt 3.599.133,72 € im Jahr 2023 gesunken. Neue Kreditaufnahmen sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.

Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung waren im Jahr 2023 nicht notwendig.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestanden keine.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 59.614,29 € auf 385,71 €. In dieser Position ist die Ausgleichsabgabe an den Landeswohlfahrtsverband Hessen enthalten, welche erst im Januar 2024 gezahlt wurde und daher richtigerweise zum 31.12.2023 eine Verbindlichkeit darstellt.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben bestanden zum 31.12.2023 nicht.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich auf 92.271,82 € (Vorjahr: 23.454,37 €). Hier werden Rechnungen gebucht, die noch das Jahr 2023 betreffen, jedoch erst im Folgejahr gezahlt worden sind.

Zu den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** zählen der Investitionskostenanteil an der Kläranlage Eiterhagen gegenüber dem Abwasserverband Mülmischtal sowie die Einlageverpflichtung gegenüber der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH. Der Bestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 273.278,33 € auf nun 243.524,76 €.

Bei den **Sonstigen Verbindlichkeiten** sind ebenfalls Verringerungen eingetreten, sodass sich der Bestand auf nun 1.553.477,40 € (Vorjahr: 1.745.735,97 €) verändert hat. Größter Posten hierbei ist die Kreditablösung aus der HESSENKASSE.

Finanzentwicklung und Finanzrechnung

Per Stichtag 31.12.2023 wurde der Kontokorrentkredit der Gemeinde Söhrewald bei der Kasseler Sparkasse nicht in Anspruch genommen. Auch im Gesamtverlauf des Berichtsjahres war dies zu keiner Zeit notwendig.

Die Finanzrechnung schloss für das Jahr 2023 mit **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 11.246.458,30 € ab. Die **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** betrugen 9.944.612,54 €. Es entstand ein **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von 1.301.845,76 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen im Berichtsjahr 104.350,08 € und die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** 609.415,78 €. Dadurch kam es zu einem **Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** in Höhe von 505.065,70 €. Dennoch musste die veranschlagte Kreditaufnahme in Höhe von 334.374,00 € nicht in Anspruch genommen werden, da die liquiden Mittel zu jeder Zeit ausreichend hoch waren.

Der entstandene Saldo wies einen **Zahlungsmittelüberschuss** (Pos. 30 FinR.) in Höhe von 796.780,06 € auf.

Die **Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten** betrug insgesamt 3.134,88 €. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Bei dem Wert handelt es sich lediglich um die Verrechnung zweier Tilgungszuschüsse des Landes, die keine echte Krediteinzahlung darstellen.



Jahresabschluss 2023 | Wesentliche Erläuterungen zum (ungeprüften) Jahresabschluss 2023 gem. § 112 Abs. 5 HGO

Auszahlung für die Tilgung der Darlehen fielen in Höhe von 338.298,68 € an. Insgesamt 118.700,00 € hiervon wurden im Rahmen der HESSENKASSE an das entsprechende Sondervermögen ausgezahlt. Die reine Tilgung der langfristigen Kredite betrug damit 219.598,68 €.

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 01.04.2025 durch den Gemeindevorstand der Gemeinde Söhrewald nach § 112 Abs. 5 HGO festgestellt und im Anschluss an die Revision des Landkreises Kassel zur Prüfung übersandt.

Gemeinschaftskasse Kaufunger Wald-Söhre, 01.04.2025 / M. Gernhardt

Anlagen: Vermögensrechnung / Ergebnisrechnung / Finanzrechnung



Vermögensrechnung (Bilanz) 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
1	2	3	4
Aktiva			
1	Anlagevermögen	17.414.560,55	17.726.867,67
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.365.762,71	1.402.454,04
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	655.338,24	692.596,32
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	710.424,47	709.857,72
1.2	Sachanlagen	13.960.554,96	14.243.512,68
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	2.081.182,59	2.081.182,59
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.355.396,93	2.430.215,42
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	8.066.945,20	8.668.723,07
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	136.709,67	149.123,75
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	416.087,03	471.702,66
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	904.233,54	442.565,19
1.3	Finanzanlagen	1.940.156,06	1.933.684,13
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	1.872.505,78	1.872.505,78
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	67.280,28	60.808,35
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	370,00	370,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	148.086,82	147.216,82
2	Umlaufvermögen	3.024.176,99	2.683.365,83
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	741.929,66	828.720,56
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	283.217,61	302.070,22
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	130.298,02	108.707,54
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98,00	439,80
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	328.316,03	417.503,00
2.4	Flüssige Mittel	2.282.247,33	1.854.645,27
3	Rechnungsabgrenzungsposten	53.972,90	16.019,06
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	20.492.710,44	20.426.252,56



Vermögensrechnung (Bilanz) 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
5	6	7	8
Passiva			
1	Eigenkapital	6.396.257,99	5.453.824,06
1.1	Netto-Position	4.388.214,61	4.388.214,61
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	1.205.034,28	1.222.645,41
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.205.034,28	1.222.645,41
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	803.009,10	-157.035,96
1.3.1	Ergebnisvortrag	-139.424,83	-193.011,98
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-139.424,83	-193.011,98
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	942.433,93	35.976,02
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	977.036,62	-17.611,13
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-34.602,69	53.587,15
2	Sonderposten	5.045.138,58	5.379.491,69
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.851.141,06	5.071.744,20
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.098.318,80	2.187.541,78
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	82.346,10	77.490,40
2.1.3	Investitionsbeiträge	2.670.476,16	2.806.712,02
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	193.997,52	307.747,49
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	2.682.343,62	2.825.494,58
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.550.249,49	2.708.792,03
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	132.094,13	116.702,55
4	Verbindlichkeiten	5.488.793,41	5.921.505,44
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.599.133,72	3.819.036,77
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.599.133,72	3.819.036,77
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	385,71	60.000,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92.271,82	23.454,37



Vermögensrechnung (Bilanz) 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
5	6	7	8
Passiva			
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	243.524,76	273.278,33
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.553.477,40	1.745.735,97
5	Rechnungsabgrenzungsposten	880.176,84	845.936,79
	Summe Passiva	20.492.710,44	20.426.252,56

*** Ende der Liste "Vermögensrechnung (Bilanz)" ***



Ergebnisrechnung 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2023	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.628,93	20.100,00	15.648,86	4.451,14
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.430.966,78	1.616.307,00	1.592.485,29	23.821,71
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	416.571,69	446.440,00	427.604,45	18.835,55
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.116,25	400,00	3.084,95	-2.684,95
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.228.715,77	5.603.098,00	5.689.890,09	-86.792,09
6	547	Erträge aus Transferleistungen	192.753,41	198.536,00	198.639,00	-103,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.650.724,38	2.963.796,00	2.911.767,69	52.028,31
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	502.454,26	482.811,00	599.137,12	-116.326,12
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	343.015,04	214.624,00	438.814,07	-224.190,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	10.784.946,51	11.546.112,00	11.877.071,52	-330.959,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-3.079.926,68	-3.744.260,00	-3.281.841,56	-462.418,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-538.869,98	-214.000,00	-295.226,52	81.226,52
13	60,61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	-1.734.323,70	-1.900.218,00	-1.634.119,78	-266.098,22
14	66	Abschreibungen	-32.251,00	0,00	-48.244,00	48.244,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.032.150,81	-1.062.371,00	-1.010.466,43	-51.904,57
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-996.784,56	-1.048.875,00	-1.024.962,86	-23.912,14
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.339.235,12	-3.672.866,00	-3.657.074,92	-15.791,08
18	70,74,76	Transferaufwendungen	-454,38	-810,00	-666,89	-143,11
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.006,84	-3.370,00	-2.330,95	-1.039,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-10.725.752,07	-11.646.770,00	-10.906.689,91	-740.080,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	59.194,44	-100.658,00	970.381,61	-1.071.039,61
21	56,57	Finanzerträge	25.141,29	15.330,00	102.722,77	-87.392,77
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-101.946,86	-137.963,00	-96.067,76	-41.895,24
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-76.805,57	-122.633,00	6.655,01	-129.288,01
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	10.810.087,80	11.561.442,00	11.979.794,29	-418.352,29
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	-10.827.698,93	-11.784.733,00	-11.002.757,67	-781.975,33
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	-17.611,13	-223.291,00	977.036,62	-1.200.327,62
27	59	Außerordentliche Erträge	91.793,41	0,00	1.618,16	-1.618,16
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-38.206,26	0,00	-36.220,85	36.220,85
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	53.587,15	0,00	-34.602,69	34.602,69
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	35.976,02	-223.291,00	942.433,93	-1.165.724,93
		Nachrichtlich:				
	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	975.860,09	1.090.127,00	1.054.267,44	35.859,56
	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	-975.860,09	-1.090.127,00	-1.054.267,44	-35.859,56
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehung	0,00	0,00	0,00	0,00



Ergebnisrechnung 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2023	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Finanzrechnung 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2022	2023	2023	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	810 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.815,45	20.100,00	15.898,29	4.201,71
2	811 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.503.486,42	1.655.250,00	1.684.400,47	-29.150,47
3	812 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	306.985,26	446.440,00	432.210,18	14.229,82
4	814 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.167.210,53	5.603.098,00	5.861.413,00	-258.315,00
5	815 Einzahlungen aus Transferleistungen	192.753,41	198.536,00	198.639,00	-103,00
6	816 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.756.524,38	2.963.796,00	2.912.974,95	50.821,05
7	817 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.080,68	15.330,00	25.365,40	-10.035,40
8	813,828 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	274.388,25	130.024,00	115.557,01	14.466,99
9	= Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	10.239.244,38	11.032.574,00	11.246.458,30	-213.884,30
10	830 Personalauszahlungen	-3.068.388,69	-3.693.460,00	-3.244.256,10	-449.203,90
11	831 Versorgungsauszahlungen	-122.800,00	-146.700,00	-187.673,98	40.973,98
12	832 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.631.557,49	-1.900.218,00	-1.707.234,91	-192.983,09
13	833 Auszahlungen für Transferleistungen	-594,38	-810,00	-281,18	-528,82
14	834 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.053.793,46	-1.048.875,00	-1.030.964,11	-17.910,89
15	835 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-3.336.411,14	-3.672.866,00	-3.649.735,11	-23.130,89
16	836 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-102.281,94	-137.963,00	-96.368,66	-41.594,34
17	837,848 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-9.397,30	-3.370,00	-28.098,49	24.728,49
18	= Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-9.325.224,40	-10.604.262,00	-9.944.612,54	-659.649,46
19	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	914.019,98	428.312,00	1.301.845,76	-873.533,76
20	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	170.410,79 0,00	401.824,02 0,00	97.450,08 0,00	304.373,94 0,00
21	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagenvermögens	75.571,43	91.667,65	6.900,00	84.767,65
22	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	245.982,22	493.491,67	104.350,08	389.141,59
24	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.212,23	-43.425,60	-12.393,72	-31.031,88
25	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-221.517,83	-1.831.773,03	-459.555,55	-1.372.217,48
26	843,840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-264.163,05	-278.291,05	-128.046,47	-150.244,58
27	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9.426,31	-7.600,00	-9.420,04	1.820,04
28	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-501.319,42	-2.161.089,68	-609.415,78	-1.551.673,90
29	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-255.337,20	-1.667.598,01	-505.065,70	-1.162.532,31



Finanzrechnung 2023

Gemeinde: 00 Gemeinde Söhrewald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres
		2022	2023	2023	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
30	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	658.682,78	-1.239.286,01	796.780,06	-2.036.066,07
31	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.134,88	334.374,00	3.134,88	331.239,12
32	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-352.423,48 0,00	-358.740,00 0,00	-338.298,68 0,00	-20.441,32 0,00
33	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-349.288,60	-24.366,00	-335.163,80	310.797,80
34	= Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	309.394,18	-1.263.652,01	461.616,26	-1.725.268,27
35	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	462.587,68	400,00	442.048,43	-441.648,43
36	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-461.880,21	0,00	-476.062,63	476.062,63
37	= Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35./ Nr. 36)	707,47	400,00	-34.014,20	34.414,20
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.544.543,62	1.854.645,00	1.854.645,27	-0,27
39	= Veränderung des Bestandes aus Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	310.101,65	-1.263.252,01	427.602,06	-1.690.854,07
40	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	1.854.645,27	591.392,99	2.282.247,33	-1.690.854,34

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***